

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 27 (1940)
Heft: 12: La Suisse romande

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Porto-zuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: Dr. Pius Emmenegger, Regens, Grand Séminaire, Fribourg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik „**Religionsunterricht**“: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik „**Hilfpädagogik und Hilfsschule**“: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

INHALT (Fortsetzung)

Seite

Seite

Le problème de la neutralité scolaire à Genève. Par René Leyvraz, rédacteur, Genève 464

grammaire dans le canton de Fribourg. Par Julia Pilloud, Fribourg 483

L'école et les catholiques à Genève. Par Pierre Panosetti, Vernier 467

Comment on conçoit l'enseignement de la rédaction dans les écoles fribourgeoises. Par L. Maillard, insp. scolaire de la Gruyère 486

Bildung der westschweizerischen Volksschullehrer. Von Prof. K. Gribling, Sitten 468

Lehrererlebnisse in einem abgelegenen westschweizerischen Bergtale 490

Die katechetischen Verhältnisse in den Volkschulen der Diözese Lausanne-Genf-Freiburg. Von Prof. F. Bürkli, Luzern 472

Au service du pays. Par Dr Marie Broye, Lausanne 492

Freiburg im Dienste der Mädchenerziehung. Von Sr. Dr. M. Thoma Vogler, Baldegg 474

Verein Schweizerischer Deutschlehrer 497

Le syllabaire fribourgeois et l'enseignement des premiers éléments de la lecture. Par C. Both, prof., Hauterive-Fribourg 479

Unsere Sondernummer „La Suisse romande“ 497

L'enseignement de l'orthographe et de la

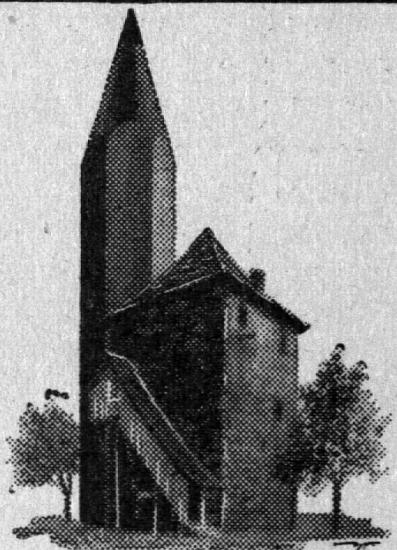
Eine grossangelegte Obstaktion 497

Das Schweizer Lichtbild 498

Aus dem Erziehungsleben 498

Bücher 501

Mitteilungen 502



CARAN d'ACHE

BLEI- und FARBSTIFTE der HEIMAT

Rudolf Timmermans:

Die Helden des Alcazar

Ein Tatsachenbericht aus Toledo. 6. Aufl.
248 Seiten mit 16 Seiten aktuellen Bildern
in Kunstdruck. Ganzleinen mit farbigem
Schutzmäntel Fr. 4.50, kartonierte Fr. 3.60.

Es ist ein dramatisches Buch voll Leben und Feuer, und es liest sich wie ein Roman, aber es hat nichts von oberflächlicher Phantasterei, sondern trägt den Stempel der Wahrheit in einem Masse, dass man den Eindruck hat, der Verfasser habe selber jene tragischen Tage der Belagerung im Alcazar von Toledo erlebt. Das Buch wurde innerhalb eines Jahres in neun Sprachen übersetzt.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen
oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“